Berichte und Informationen der Musikkapelle Mauer

Ausgabe 01/2019

:musikerzeitung:



Snowittchentale

5, nein, nicht die Schulnote, sondern die Anzahl der Sätze bei unserem Pflichtstück zur heurigen Konzertwertung, die wir im sehenswerten Saal der Musikschule Grafenwörth heuer aufführen durften. "Children's Suite" des russischen Komponisten Salnikov ist ein facettenreiches, verspieltes Werk, das nicht nur ganz gut unsere Kapelle musikalisch beschreibt, sondern uns auch vor einige Herausforderungen stellte. Erstmalig mussten wir bei einer Wertung nicht nur Solo-Passagen in fast allen Registern meistern, sondern auch mit spielerisch anspruchsvollen, ungewohnten Taktarten und Rhythmen zurechtkommen. Unser Zweitstück hatte eher ein bezeichnendes Problem: ursprünglich war Schneewittchen als 4-sätzige Suite von Thomas Doss als musikalische Nacherzählung des gleichnamigen Märchens gedacht; vom Verlag wurde es aufgrund verkaufstechnischer Taktiken mit einem englischen Titel versehen - Snow White. Da aber die Rechnung ohne Hollywood gemacht wurde, das sich diesen Namen schon vor langer Zeit schützen hatte lassen, musste nach einer Klage die Umbenennung in "A Princess Tale" erfolgen. Lange Geschichte-kurzer Sinn: Ich hatte 3 verschiedene Partituren, die alle den gleichen Inhalt hatten, aber jede einen anderen Namen. Für mich, der ich es ja wusste, kein Problem - für die Musiker-Innen eine riesige Herausforderung, meinen unterschiedlichen Stückwünschen nachzukommen.

Die nächste große Herausforderung wird dieses Jahr sicher noch die Umstellung des Frühschoppen- und Platzkonzert-Programms auf neue Literatur. Hier sind wir gerade dabei frische Stücke zu proben, das natürlich eine ganze Weile in Anspruch nehmen wird sowie die Vorbereitung auf unser 30-jähriges Bestandsjubiläum im nächsten Jahr!

Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen und hoffen auf ein musikalisches Wiedersehen bei einem unserer kommenden Auftritte!

Hannes Krompaß Kapellmeister

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: Musikkapelle Mauer, Kircheng. 1, 3382 Mauer bei Melk, info@musikkapelle-mauer.at; Vertreten durch: Andreas Wabro, Thomas Mitschitz und Andreas Maier; Herstellung im Eigenverfahren; Blattlinie: Informationen rund um die Musikkapelle Mauer

2

Jahresabschluss-/antrittsfeier

2019 ist gekommen, und wie! Mit einer zünftigen Jahresabschluss-/antrittsfeier haben wir diesen Jahresbeginn am 11. Jänner gefeiert, viel Schmackhaftes am Buffet verspeist und an unsere Gold-Silber-Bronze Leistungsabzeichen-KandidatInnen Hütchen und Prinzessinnenkrönchen (dem jeweiligen Erfolg entsprechend) verteilt. Cool wars, und umso cooler zu sehen, wie zielstrebig unsere Jugend an ihrer Musikalität arbeitet. % (Andreas W.)



Intensive Vorbereitung für die Konzertwertung

In eine Konzertwertung hineinmarschieren, gemütlich auf das Plätzchen setzen und mal schnell in Stufe C 90.5 Punkte erschnattern. Jap, das können wir auch im Handumdrehen.

Nein, liebe ZeitungsleserInnen, da habe ich sie mal wieder an der Nase herumgeführt. Tatsächlich haben wir eine lange Zeit an Probenarbeit hinter uns gebracht, die damit gipfelte, dass wahre Kapazunder ihres Instrumentes sich einen ganzen Tag Zeit genommen haben, um mit uns am letzten Feinschliff zu arbeiten. So tipptopp vorbereitet sind wir dann zur Wertung nach Grafenwörth gefahren. Im imposanten Konzertsaal

saßen wir dann. Die vier Richter, sitzend auf der Gallerie, beobachteten uns kritisch. Ruhig, aber doch mit einem Hauch von Nervosität begannen wir zu spielen. Und !ZACK! 30 Minuten später war es schon wieder vorbei. Im anschließenden Wertungsgespräch wurde diskutiert was verbessert werden konnte bzw. was bereits hervorragend war. Nach dem ganzen Trubel gab's dann unsere Belohnung, ein deftiges Mittagessen! (Ulrich G.)



Mit dem Ziel vor Augen



An einem leicht verregneten Tag marschierten wir in zwei Gruppen vom Musikheim zur Geroldinger Brauerei. Dort wurden wir sogleich mit einer ersten Kostprobe herzlich empfangen. Bei einer Führung durch die Brauerei erfuhren wir Interessantes über die Entstehungsgeschichte, die Zutaten und die Herstellung diverser Biersorten. Anschließend durften wir uns durch das Sortiment kosten um, gut gestärkt wieder den Retourweg anzutreten. (Viktoria D.)

Ständchen zum 60iger von Franz Penz

Anlässlich seines runden Geburtstages lud unser Bürgermeister Franz Penz die Bevölkerung zum Feiern ins Veranstaltungszentrum nach Gansbach ein. Die drei Musikkapellen unserer Gemeinde überraschten ihn gemeinsam mit einem Ständchen und umrahmten die Feier musikalisch. Zwischendurch wurden wir gut verköstigt und es wurde nett geplaudert. Nochmals herzlichen Dank und alles Gute. (Gerhard P.)



Music s'cool - Konzert



Am 13. Juni war es wieder soweit und unsere JungmusikerInnen konnten zahlreichen ZuhörerInnen ihre hohe musikalische Qualität präsentieren. Das Konzert wurde vom Jugendorchester mit voluminösen Klängen eröffnet. Anschließend boten verschiedene Ensembles, von Anfängern bis hin zu musikalisch fortgeschrittenen MusikschülerInnen, ihre Stücke dar. Als Höhepunkt und Abschluss musizierte noch die Blockflötenklasse der VS Dunkelsteinerwald gemeinsam mit dem Jugendorchester. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, ihr Leben mit Musik zu bereichern. % (Herbert St.)

Gemeindeweiter "Tag der Musik"

Erstmals wurde der gemeindeweite Tag der Musik mit einer Premiere eröffnet. Ein Sternenmarsch, bei dem jede Kapelle unserer Gemeinde aus einer anderen Richtung kam, bot ein sowohl hörens-, als auch sehenswertes Erlebnis. Besonders freuten wir uns über die Unterstützung unserer Nachbar-



kapellen - dem MV Gerolding und der Dunkelsteiner Blasmusik - beim Dämmerschoppen. Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntag weiter. Pater Benno gestaltete eine besinnliche Feldmesse, danach durften wir die Blasmusik Hafnerbach willkommen heißen, die uns ein tolles Frühschoppenprogramm darbot. Den krönenden musikalischen Abschluss machten zweifellos unsere "Jungen Mauringer". Die gesamte Halle sang und tanzte mit, als Lieder wie "Der böhmische Traum" erklangen.

Wir möchten allen helfenden Händen und vor allem Familie Schmidt auf diesem Weg herzlich danken. **%** (Marie-Christin St.)

Hurra, das klassische Holzbläserquintett ist da!

Stolz verkünden wir, dass am 12. August 2018 unser 1.635cm großes und 305.702g schweres klassisches Holzbläserquintett das Licht der Welt erblickt hat. Die Namensfindung fiel den Eltern sehr schwer, da 5 verschiedene Namen zur Auswahl standen: Magdalena Mayrhofer, Stefanie Stockinger, Karin Stockinger, Melanie Hofmarcher oder Julia Prohaska. Nach langer Diskussion einigten sie sich dann auf "klassisches Holzbläserquintett". Die ersten Schritte führten das Quintett zu einem Klassenabend nach Wieselburg, Einmal auf den Beinen, war es nicht mehr zu stoppen und so wagte es sich kurz später auf die ORF-Bühne beim Ostermarkt in Grafenegg. In seinem Geburtsort wurde

es herzlich aufgenommen und durfte seine Künste bei der Langen Nacht der Kirchen zur Schau stellen. Diese sind die Oboe zu spielen, die Querflöte klingen zu lassen, in das Fagott zu pusten, der Klarinette Töne zu entlocken und das Horn zum Glühen zu bringen. Nun, ein halbes Jahr alt blickt, das Quintett mit leuchtenden Kinderaugen in die Zukunft, welche hoffentlich viele weitere spannende Auftritte mit sich bringt. (Stefanie St.)



Melanie, Magdalena, Julia, Karin und Stefanie

Termine & Veranstaltungen 2019

DÄMMERSCHOPPEN – 5. Juli in der Melker Fußgängerzone

JUNGMUSIKER-CAMP – 19. bis 21. Aug. dreitägiger Ausflug nach Oberleis

SOUNDSHAKE – 6. Sept., ab 20.30 Uhr Halle der Fam. Bracher in Neuhofen

FRÜHSCHOPPEN – 8. Sept. beim Bezirksmusikfest in Texing

PFARRFEST IN MAUER – 15. Sept. Frühschoppen im Pfarrgarten

ADVENTKONZERT – 7. Dez., 19.30 Uhr gemeinsam mit CHORiosum - die Singgemeinschaft in der Pfarrkirche Mauer

ADVENTKONZERT – 8. Dez., 17 Uhr gemeinsam mit dem Chor der Pfarre Aggsbach-Dorf in der Kartausenkirche Aggsbach



KONZERT IM MUSIKVEREINSSAAL

Mit der Einladung zum Konzert "Internationaler Interpreten" steht uns am 21. Juli um 11.00 Uhr ein wahrlicher Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte bevor. Auf der Bühne des Goldenen Musikvereinssaales, wo normalerweise die Wiener Philharmoniker mit ihren

großen Dirigenten musizieren, werden diesmal wir, die Musikkapelle Mauer Platz nehmen und mit Sicherheit der großen qualitativen Verpflichtung, die man gegenüber einem solchen historischen Konzertsaal hat, nachkommen und Blasmusik von ihrer schönsten Seite präsentieren. (Herbert St.)